Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4 1/2 R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4 1/2 рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 149. Mittwoch, 30. December — Середа, 30. Декабря 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung werden sämmtliche Behörden und Autoritäten, welche die Gouvernements-Zeitung zu halten verpflichtet sind, — mit Ausnahme der Gutsverwaltungen, Kirchenvorsteher der Landkirchspiele und der Kirchspielsgerichte, — ersucht und resp. beauftragt, die Pränumerationsgelder für das Jahr 1865 spätestens bis zum 20. Januar k. J. abzugsfrei der Gouvernements-Regierung zu übersenden. Die Gutsverwaltungen, Kirchenvorsteher der Landkirchspiele und die Kirchspielsgerichte dagegen haben die in Rede stehende Pränumeration bis zum 20. Januar k. J. bei den resp. Ordnungsgerichten einzuzahlen und zwar unter Beifügung der Versendungskosten.

Die im Patrimonialgebiete der Stadt Riga belegenen Kirchspiele und Güter haben die Pränumeration bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts bis zu dem oberwähntem Datum einzuzahlen.

Alle diejenigen Behörden und Autoritäten aber, welche mit der Pränumerationszahlung im Rückstande sind, werden desmittelst von der Livländischen Gouvernements-Regierung ersucht resp. beauftragt, solche ohne allen Verzug zu leisten. 1

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Allerhöchster Namentlicher Ukase an Einen Dirigirenden Senat vom 15. December c. ist der General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, Commandirende der Truppen des Rigaschen Militairbezirks, General-Adjutant, General der Infanterie Baron Lieven gemäß seiner Bitte Allergnädigst von diesen Aemtern entlassen worden, mit Belassung als Glied des Reichsraths und als General-Adjutant und an dessen Stelle zum stellvertretenden General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland und Commandirenden der Truppen des Rigaschen Militairbezirks der General-Lieutenant von der Suite Sr. Kaiserlichen Majestät Graf Schuwalow I. Allergnädigst ernannt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts sämmtlichen Land- und Stadt-Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Bauern des publ. Gutes Tahhull Peter Tamm, welcher keinen Paß besitzt und seine Kronsabgaben nicht entrichtet hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und ihn im Ermittelungsfalle arrestlich an das Oeselsche Ordnungsgericht einzusenden. Nr. 3585.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht, daß auf Grund des Allerhöchsten Ukases an den Dirigirenden Senat vom 18. December c. bei der bevorstehenden Aushebung für jeden empfangenen Rekruten zur Montirung 11 Rbl. 5 Kop. S. zur Kronscasse einzuzahlen sind. Nr. 3398.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jacob Montzewitsch diesseits auf ein Jahr in die Kiewschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 4³/₄ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine feine Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt. Am rechten Arm unterhalb des Ellenbogens, sowie am rechten Schienbein hat er große Narben von verheilten Wunden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 3915. 1

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach in Grundlage des Allerhöchst am 26. October a. c. bestätigten Reichsrathsgutachtens die Aufsicht über den Verkauf und die Fabrication von Taback mit dem 1. Januar 1865 in das Ressort der gegenwärtigen Getränkesteuer-Verwaltung übergehen wird, so wird von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung desmittelst bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des Art. 58 des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung Nr. 98 v. J. 1861 in Tracteur-Anstalten, Krügen, Schenken, Einfahrten 2c. die Verabfolgung von Pfeifen mit Taback und von Cigarren stückweise an die Gäste, ausschließlich zum Rauchen an Ort und Stelle, nicht aber zum Fortbringen gestattet ist, wenn dieselben die vorschriftmäßigen Accisezeugnisse haben, und daß das Rauchen von Taback und Cigarren in Tracteur- und anderen Handelsanstalten, welche keine Accisezeugnisse besitzen, sowol den Eigenthümern als auch den diese Etablissements Besuchenden unter Verantwortung der ersteren verboten ist.

In Erwägung dessen, daß, wenngleich in manchen Krügen und Einfahrten kein Verkauf von Taback und Cigarren zum Consum an Ort und Stelle stattfindet, diese Etablissements namentlich in den Kreisen von anderen Besuchenden als Reisenden frequentirt werden, so haben die **Inhaber von Krügen und Einfahrten** zur Vermeidung von Mißverständnissen bei statthabenden Revisionen der gedachten Etablissements von der Livländischen Gouvernements-Steuerverwaltung desmittelst ersucht werden sollen, nach erfolgter Verschmelzung der gegenwärtigen Tabacksaccise-Verwaltung mit der Getränkesteuer-Verwaltung **im Beginn des Jahres 1865 sich mit den vorschriftmäßigen Tabacksaccise-Zeugnissen** für Krüge und Einfahrten zur Verkaufs-Berechtigung von Taback und Cigarren aus banderollirten Behältnissen zum Rauchen an Ort und Stelle und zwar für Krüge à 3 Rbl. S. und für Einfahrten à 5 Rbl. S. bis spätestens zum 1. Februar 1865 **zu versehen**.

Riga, den 22. December 1864.

Nr. 2335.

* * *

Von dem Dreilingsbuschschen Gemeindegerichte werden hiermit alle hierher gehörigen, in dem rekrutenpflichtigen Alter stehenden Bauergemeindeglieder, mögen dieselben mit oder ohne Pässe ausgegangen sein, angewiesen, sich am 12. (zwölften) Januar 1865, Vormittags 11 Uhr, hier zur Rekrutenloosung zu stellen. Es ergeht zugleich an alle resp. Polizei-Autoritäten die Bitte, die in ihren Jurisdictionsbezirken sich aufhaltenden Dreilingsbuschschen Leute zur ungesäumten Erfüllung dieses Aufrufes adstringiren zu wollen.

Dreilingsbusch, den 29. December 1864.

Nr. 53. 3

* * *

Von der Guts- und Gemeinde-Verwaltung der Güter Launekaln und Lubar werden die resp. Polizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements hierdurch ersucht, die in ihren Jurisdictionsbezirken lebenden und zu obigen Gütern gehörigen **rekrutenpflichtigen Individuen**, behufs der bevorstehenden Rekrutenloosung, versehen mit Taufscheinen, ganz unausbleiblich zum 11. Januar 1865 **anher bescheiden zu wollen**. Nr. 199. 2

Launekaln-Lubar, am 22. December 1864.

* * *

Von dem Kulsdorfschen Gemeindegerichte werden die hierher gehörenden, in dem rekrutenpflichtigen Alter stehenden Bauergemeindeglieder Adolph Irben und Iwan Perehod angewiesen, sich am 7. Januar zur Rekrutenloosung zu melden und ihre Legitimationen beizubringen, widrigenfalls mit ihnen nach aller Strenge des Gesetzes verfahren werden wird.

Kulsdorf, den 21. December 1864.

Nr. 48. 1

* * *

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belege-

nen priv. Gutes Penneküll ergeht hierdurch an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands das Gesuch, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem schon seit Jahren paßlos vagabundirenden hiesigen Gemeindegliede Tönnis Pelt anzustellen und im Betretungsfalle seiner Gemeinde zuzustellen. Gleichzeitig ergeht von selbiger Gemeinde-Verwaltung an alle im rekrutenpflichtigen Alter von 21 bis 30 Jahre stehenden, in fremden Gemeinden lebenden hiesigen Gemeindeglieder die Warnung, sich bei eigener Verantwortung am 7. Januar 1865 zur Rekrutenloosung auf dem Hofe Moiseküll einzufinden.

Penneküll, den 19. December 1864.

Nr. 105. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. wird von dem Livländischen Hofgericht hierdurch bekannt gemacht, demnach der Herr Präsident der Livländischen Bauer-Rentenbank Heinrich von Hagemeister als Eigenthümer und Besitzer des im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Drostenhof zum Behufe beabsichtigten Verkaufs des gesammten Gehorchs- oder Bauerlandes dieses Gutes, sowie der auf Hofesland dieses Gutes fundirten zwei Gesinde Kelpe und Silleneek allhier bei diesem Hofgerichte um Ausscheidung sowol dieses gesammten Gehorchs- oder Bauerlandes nebst allem Zubehör, als auch der besagten auf Hofesland fundirten zwei Gesinde sammt deren Appertinentien aus dem bisherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit dem Gute Alt-Drostenhof und um Befreiung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes von aller und jeder bisherigen hypothecarischen Verhaftung, sowie um Erlassung des dazu vorgängig erforderlichen Proclams zum Aufruf aller dawider zu erhebenden Einwendungen und Ansprüche, ferner auch um Ertheilung eines desfallsigen hofgerichtlichen Attestats, wie solches in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt. d. gesetzlich vorgeschrieben ist, gebeten hat, als werden von dem Livländischen Hofgerichte in Willfahrung solchen Ansuchens alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken an das Gut Alt-Drostenhof sammt Appertinentien und Inventarium und an das gesammte Gehorchs- oder Bauerland dieses Gutes, sowie an die auf Hofesland dieses Gutes fundirten zwei Gesinde Kelpe und Silleneek Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die Ausscheidung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes, sowie der besagten auf Hofesland fundirten zwei Gesinde aus dem seitherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit dem Gute Alt-Drostenhof formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme und unter Vorbehalt jedoch aller Rechte der Livländischen Credit-Societät wegen der auf dem Gute Alt-Drostenhof ruhenden Pfandbriefsforderung, sowie auch unter Vorbehalt der Verhaftung des beregten Gehorchs- oder Bauerlandes für die auf demselben ruhenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche, Forderungen und Einwendungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Januar 1866 desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt auch demgemäß das gesammte Gehorchs- oder Bauerland des Gutes Alt-Drostenhof nebst allem Zubehör, sowol in seinem Gesammtumfange, als auch in seinen einzelnen Theilen, sobald die auf dem Gute Alt-Drostenhof etwa ingrossirt befindlichen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden, oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, sowie die auf Hofesland dieses Gutes fundirten zwei Gesinde Kelpe und Silleneek sammt Appertinentien, unter alleinigem Vorbehalt sowol aller Rechte der Livländischen Credit-Societät, wegen der auf dem Gute Alt-Drostenhof ruhenden Pfandbriefsforderung, als auch der Verhaftung des beregten Gehorchs- oder Bauerlandes für die auf demselben ruhenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich das beregte Gehorchs- oder Bauerland frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gute Alt-Drostenhof lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit dem vorbenannten Gute gemeinsamen Hypothekenverbande ausgeschieden werden sollen, demnächst aber rücksichtlich dieses solchergestalt hypothecarisch

ausgeschiedenen obgedachten Gehorchs- oder Bauerlandes ohne Gestattung ferneren Widerspruchs des in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgericht ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 4. December 1864.

Nr. 5396. 3

* * *

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum et convocandos debitores des Kaufmanns Albert Mannsfeldt und seiner hieselbst bestanden habenden Handlung nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den gedachten Gemeinschuldner oder dessen hieselbst bestandener Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, ihm Zahlungen zu leisten haben oder sich im Besitze von Vermögens-Objecten desselben befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege spätestens binnen sechs *Monaten a dato, wird sein bis zum 26. Mai* 1865 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 26. November 1864. Nr. 569. 1

Torge.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 26 Октября, 1864 г., на удовлетвореніе долговъ умершаго Островскаго помѣщика Титулярнаго Совѣтника Нилы Нилова Мягкова, по заемнымъ письмамъ: Полковнику Ивану Ѳедорову Гекелю 2 Апрѣля 1845 г. 150 р. с., Подпоручику Конюхову съ 18 Мая 1845 г. 115 р., Чиновнику Лосеву съ 5 Февраля 1846 г. 107 р. 14 коп., Коллежскому Ассесору Разину съ 31 Декабря 1842 г. 200 р. сер., помѣщику Ѳедору Беккеру съ 15 Ноября 1844 г. 200 р. сер., женѣ его Елисаветѣ Мягковой съ 28 Марта 1845 г., за уплатою 2200 р., 3514 р., Коллежскому Секретарю Купцеву съ 9 Декабря 1843 г. 285 р. 58 к. женѣ Коллежскаго Ассесора Маховой съ 11 Августа 1838 г., 64 р. 2½ к., Псковскому купцу Николаю Хмѣлинскому съ 16. Декабря 1843 г., 70 р., Московскому купцу Ивану Сарафанову съ 31 Іюля 1845 г., за уплатою остальныхъ 50 р. 75 к., Надворному Совѣтнику Воронежскому, переданному племянницѣ Екатеринѣ Поповой съ 27 Іюля 1837 г. 1625 руб. ассиг., и съ 30 Октября 1845 г. 100 р. с., а за уплатою 18 Января 1845 г. 150 р. ассигн. и въ исходѣ Октября мѣсяца 1851 г. 70 руб., остальныхъ 451 р. 42¾ к. с., женѣ Коллежскаго Ассесора Любви Маховой съ 11 Августа 1838 г. 500 руб. ассигн., а на серебро 142 р. 85½ к., по условію женѣ Коллежскаго Регистратора Буцевича, за проданную пустошь по роспискѣ 6 Марта 1846 г. 200 р., женѣ Коллежскаго Ассесора Елисаветѣ Шацкой 370 р. с., взысканій по предписаніямъ: Г. Начальника Губерніи, 1-му—8 Декабря 1845 г. за № 7545, выданныхъ Островскому Городничему на поставку матеріаловъ для отопленія и освѣщенія въ г. Островѣ воинскихъ строеній 800 руб. с., по 2-му—отъ 3 Октября 1846 г., за исправленіе Градской станціи 110 р. с., за содержаніе Г. Мягковымъ земли Марьѣ Егоровой Мягковой, по мужу Боумгартенъ въ теченіе 1846 и 1847 г., 228 р. 57 к.; крестьянамъ Псковскаго уѣзда дер. Ракитина, за роспилку лѣса 55 р. 90 к., и крестьянамъ разныхъ деревенъ: Островскаго уѣзда, за возку дровъ 110 р. 20 к. с., но по какому рѣшенію, или опредѣленію и когда состоявшемуся, того изъ дѣла не видно; сверхъ того казенныхъ взысканій: по Островскому Уѣздному Казначейству 9 р. 66 к. и С. Петербургской Сохранной Казнѣ по займу 1 Іюня 1843 г. 1120 р. с., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 23 Января будущаго 1865 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее **Мягкову** недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Островскаго уѣзда, и заключающееся въ сельцѣ Либавы и дер. Подгузово (она же Демихи тожъ), въ коихъ земли удобной и неудобной 240 дес. 221 с., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 137 дес. 221 саж., въ постоянномъ пользова-

ніи крестьянъ по уставной грамотѣ 75 д. въ ихъ же пятилѣтнемъ пользованіи по 19 Февраля 1866 г., по данному крестьянами условію оставшаяся отъ надѣла отрѣзная земли 28 дес. Сельцо Либавы и дер. Подгузово, состоятъ въ особыхъ окружныхъ межахъ и принадлежатъ одному владѣльцу имѣнія. Въ имѣніи этомъ озеръ и рѣкъ, на коихъ производилась бы рыбная ловля нѣтъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Островъ, сухимъ путемъ. Сельцо Либавы и дер. Подгузова (она же Демихи тожъ), находятся въ разстояніи отъ С. Петербургской Варшавской желѣзной дороги и таковагожъ шоссе 5 верст., отъ городовъ: Пскова въ 65 вер. и Острова въ 12 верст. Кромѣ того въ означенномъ имѣнія находятся строенія: деревянный домъ совершенно разрушившійся, скотній дворъ, амбаръ деревянный на каменномъ фундаментѣ, гумно съ ригою и фруктовый садъ. Оброкъ платимый крестьянами по уставной грамотѣ 120 р., ими же крестьянами ежегодно за оставленную за собою до пятилѣтняго срока отрѣзную землю, 18 р. 66⅔ коп.; сельцо Либавы чрезъ отдачу въ арендное содержаніе запашки онаго, приноситъ въ годъ дохода 200 руб. А со всего описаннаго имѣнія собирается годоваго дохода до 338 руб. 66⅔ к., почему и оцѣнено по 10-ти лѣтней сложности въ 3386 р. 66⅔ к. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 9684. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden Diejenigen, welche die Lieferung des für das Quartierwesen erforderlichen Bedarfs von Brennholz, Lichten, Oel und Stroh, worüber eine specielle Aufgabe nebst den Bedingungen in der Raths-Canzellei zu ersehen ist, zu übernehmen Willens und im Stande, hiermit aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 8. Januar 1865 anberaumten ersten Ausbotstermin, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbotstermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihre Forderungen zu verlautbaren und wegen des Zuschlags die weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 18. December 1864.

Nr. 1689. 1

* * *

Vom Forstmeister des Wendenschen Forstdistricts wird hiermit bekannt gemacht, daß über den Verkauf

1) von 250 Balken, 10 C.-Fad. Brennholz und 10 Cub.-Faden Strauch aus dem Hirschenhofschen Kronsforste der Torg am 18. Januar 1865 und der Peretorg am 21. desselben Monats auf dem Amtshofe der Colonie Hirschenhof,

2) von 320 Balken und 77 Cub.-Faden Brennholz aus dem Aahofschen Kronsforste der Torg am 26. Januar 1865 und der Peretorg am 29. Januar desselben Monats auf dem publ. Gute Aahof,

3) von 120 Balken, 257 Cub.-Faden Brennholz, 300 Stangen und 13 Cub.-Faden Strauch aus dem Kosenhofschen Kronsforste der Torg am 12. Februar 1865 und der Peretorg am 15. desselben Monats auf der Forstei Kosenhof statthaben wird.

Kosenhof-Forstei, den 5. December 1864.

Nr. 413. 1

Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß im Packhause einkommender Waaren am 12. Januar 1865 um 11 Uhr Vormittags folgende Waaren zum öffentlichen Verkauf kommen sollen, als: 116 seidene, wollene und baumwollene Tücher, 94 Arschin Seiden-, Wollen- und Baumwollenzeug, 222 Arschin baumwollene Spitzen, 170 Arschin Baumwollen-Tüll, 10 Pf. leinenes Fitzband, 7 Stück Seidenband, 22 gestrickte wollene Schärpen, 4 Pf. 68 Solt. diverse Nadeln, 4 Pud 18 Pf. Schmirgelpapier, 1 Pf. 15 Solt. gesponnene Baumwolle, 30 Solt. gesponnene Seide, 2 ordinaire Holzkisten, 9 Solt. ordinaire Flaschen, 1 Pf. Briefcouverts, 1 Album, 1 Stereoscop, 63 Solt. kleine Broncesachen und 1 Pud 14 Pf. Mandeln.

Riga, den 18. December 1864.

Nr. 6529.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ Пакгаузѣ ея привозныхъ товаровъ будутъ продаваться съ публичнаго торга 12 числа будущаго Января мца. въ 11 часовъ утра, слѣдующіе товары: 116 платковъ шелковыхъ, шерстяныхъ и бумажныхъ; 94 арш. матеріи шелковой, шерстяной и бумажной, 222 арш. кружевъ бумажныхъ, 170 аршинъ тюлю бумажнаго узкаго, 10 фунт. тесьми льняной, 7 отрѣзковъ лентъ шелковыхъ, 22 шарфа шерстяныхъ вязанныхъ, 4 фунт. 68 зол. иголъ разныхъ, 3 пуда 18 фунт. бумаги насыпанной наждакомъ, 1 фунтъ 15 зол.

бумаги пряденной, 30 зол. шелку пряденнаго, 2 ящика изъ простаго дерева, 9 зол. стклянокъ простыхъ, 1 фун. бумажныхъ кувертовъ для писем, 1 альбомъ, 1 стереоскопъ, 63 зол. бронзовыхъ вещей малыхъ и 1 пудъ 14 фун. миндалю.

Рига, Декабря 18. дня 1864 года.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Jwan Schultz, Carl Stubbe, Emil Aleis, Johann Fiedler, Gottfried Rudolph Salzmann, Filipp Kuprijanow Stakanow, Semen Artemjew Remkewitsch, Fedot Kusmin, Mina Maximow Kolossow, Tatjana Jwanowa Wassiljewa, Joseph Jankowsky, Sophie Elisabeth Müller, Alexander Grigorjew Krasowsky, David Gustav Grünhagen, Christoph Mey, Michael Triar, Anna Timofejewa, Ferdinand Jwan Karlow Blashewitsch, Johann Heinrich Ewald, Marzel Lewidow, Johann Friedrich Kugelberg, Johann Theodor Kaldowsky, Agafia Nikitina Konowalowa, Friedrich Ferdinand Feit, Marja Trafimowa, Johann Schleskewitz, Burchard Heinrich Schwech, Wassili Karkunow, Markus Keilmann, Johann Hettelmann, Nikolai Ossipow, Nastasja Jerofejewna Rastapschin, Katharina Larionowa Rastapschin, Lasar Jljin, Johann Schmidt, Wassili Suchoi, Hirsch Abramowitsch Artkind, Simon Salmanowitsch Maisel, Wassilissa Wassiljewa, Theodor Ludwig Sagorsky, Carl Rudolph Siebert, August Chuik, Carl Kallning, Peter Woldemar Pagenkopf, Anton Ossipow Chmelow, Wassili Grigorjew, Timofei Maximow, Agafon Pawlow Klitontschik, Alexei Fedorow Busuizki, Daniel Eduard Pfeifer, Meer Jankelew Helperin, Carl Michelsohn, Mark Jemeljanow, Peter Käiwa, Jwan Jwanow Scheballa, Amalie Friederike Jannsohn geb. Hauck, Marina Dawidowa, Peter Martin Bowien, Leibe Salmanowitsch, Franz Antonow Gezeitsch,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 49 der Wolhynischen, Nr. 47 der Kalugaschen, Nr. 49 der Kasanschen, Nr. 49 der Kiewschen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Tobolskischen Gouv.-Regierung den entlaufenen Arrestanten Jwan Sornew betreffend; 3) zu Nr. 48 ein besonderer Publikationsartikel der Kownoschen Gouv.-Regierung die Sequestrirung und Confiscation von Vermögen und Kapital mehrer Personen betreffend.

Berichtigung. In der Gouv.-Zeitung Nr. 134 pag. 966, Nr. 135 pag. 978 und Nr. 136 pag. 991 ist in dem Mortifications-Proclam der Oberdirection vom 30. October 1864 Nr. 2675 statt Nr. 16/10535 zu setzen: 16/10533 Druween groß 1000 Rbl. S.

Die nächste Nummer der Zeitung erscheint am Montag den 4. Januar 1865.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 30. December 1864 № 149. Середа, 30. Декабря 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Руб. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Объявленіе.

Отъ Управленія Типографіи Втораго Отдѣленія Собственной Его Императорскаго Величества Канцеляріи объявляется, что въ оной отпечатаны Высочайше утвержденные 20. минувшаго Ноября

„Судебные Уставы“,

заключающіе въ себѣ (въ одной книгѣ) 1) Указъ Правительствующему Сенату 20. Ноября 1864 года.; 2) Учрежденіе Судебныхъ Установленій; 3) Уставъ Уголовнаго Судопроизводства; 4) Уставъ Гражданскаго Судопроизводства и 5) Уставъ о наказаніяхъ, налагаемыхъ Мировыми Судьями.

Цѣна экз. сего изданія въ брошюрѣ, одинъ руб.

Продажа сихъ Уставовъ производится чрезъ Коммисіонеровъ Типографіи: въ С. Петербургѣ у Анисимова, по большой Садовой ул., въ д. Балабина, противъ гостинаго двора; въ Москвѣ у его же Анисимова, на Никольской улицѣ, въ домѣ Заиконоспасскаго монастыря; Харьковѣ у Апарина; Одессѣ у Бѣлаго; Саратовѣ у Попова; Тифлисѣ у Энфіаджіанца; Ригѣ у Киммеля; Ревелѣ у Клуге; Дерптѣ у Карова, и Таганрогѣ у отставнаго Надв. Сов. Данилова.

Казенныя мѣста съ требованіями своими на означенное изданіе обращаются прямо въ Управленіе Типографіи, съ приложеніемъ сверхъ цѣны онаго, еще по 10 коп. за экз. ня укупорку.

Для избѣжанія напрасной переписки и траты времени частныя лица съ своими требованіями благоволятъ обращаться къ ближайшимъ, по мѣсту жительства ихъ, означеннымъ выше Коммисіонерамъ Типографіи, коимъ вмѣнено въ обязанность имѣть у себя, для продажи, помянутыя изданія брошюрованными и продавать, въ мѣстахъ ихъ пребыванія, по одному рублю.

Мѣста и лица, выписывающія „Судебные Уставы“ отъ Коммисіонеровъ Типографіи, прилагаютъ, сверхъ цѣны ихъ, еще по 10 к. за каждый экз. на укупорку и вѣсовыя за 3 фунта, по установленной, соразмѣрно разстоянію, таксѣ.

Industrie-Ausstellung in Dublin im Jahre 1865.

Im Mai-Monat des nächsten Jahres soll in Dublin eine internationale Ausstellung stattfinden, welcher die Englische Staatsregierung ihren besondern Schutz angedeihen lassen und bei welcher der für dieselbe ernannte Comité einen Theil der Kosten für den Transport der Ausstellungsgegenstände tragen wird. Dieser Comité wird namentlich auf seine Kosten die erforderlichen Tische und Abtheilungen anfertigen lassen und die Fracht vom nächsten Hafen bis Dublin (für russische Industrie-Gegenstände namentlich von Hamburg bis Dublin und zurück) entrichten, so daß die Exponenten nur die Ausgaben für bessere Ausstattung des eingewiesenen Platzes auf sich zu nehmen brauchen und überdies für den Fall, daß sie etwa nicht persönlich sollten erscheinen können, Zeichnungen für die von ihnen gewünschte Locirung ihrer Fabrikate einsenden können. Es wird der Wunsch gehegt, daß die russische Industrie auf dieser Ausstellung vertreten sein möchte, namentlich durch Gegenstände von künstlerischem Character, damit die russische Abtheilung ein schönes Magazin vaterländischer Fabrikate durch die Betheiligung von etwa 50 Exponenten aufweise. Rohmaterialien sollen, wenn sie nicht zugleich seltene Handelsartikel sind, nach Möglichkeit nicht gewählt werden.

Von dem Rigaschen Gouvernements-Manufactur-Comité werden die einheimischen Herren Fabrikanten hierdurch aufgefordert, sich an der bezeichneten Ausstellung in Dublin betheiligen zu wollen.

Die Mittheilungen der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg enthalten in ihrem sechsten Hefte vom Jahre 1864 Folgendes:

Die Ansichten über die Wechselwirthschaft. Von Dr. J. Johnson. — Die Methode des Zuckerrübenbaues des Grafen A. A. Bobrinski in Smela im Kiew'schen Gouvernement. Von L. Schmürz. (Schluß.) — Einige Worte über die Heimath der Rinderpest und die Selbstentwickelung dieser Seuche bei dem russischen Steppenvieh der grauen Race. Von Prof. Fr. Unterberger. — Neuere landwirthschaftliche Geräthe und Maschinen. (Mit Abbildungen.) — Auszug aus dem Jahresbericht der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft für 1863. — Preisaufgabe der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft. — Literatur.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 30. December 1864.

Bekanntmachungen.

Zweite Ziehung der Obligationen der Gesellschaft „Samolet".

Am 8. October 1864 sind nachfolgende **98 Samolet-Obligationen gezogen worden:**

1. Serie. NNr. 31, 50, 51, 62, 86, 104, 105, 112, 121, 190, 199, 250, 260, 290, 308, 338, 345, 366, 392, 400, 431, 474, 569, 573, 600, 795 (zahlbar am 1. Dec. 1864 nebst halbjähriger Rente auf den 8. Coupon).

2. Serie. NNr. 832, 871, 872, 890, 908, 971, 1009, 1064, 1080, 1100, 1177, 1182, 1373, 1386, 1391, 1408, 1447, 1455, 1488, 1492, 1499, 1507, 1517, 1549, 1556, 1579 zahlbar am 1. Januar 1865 nebst halbjährigen Renten auf den 8. Coupon).

3. Serie. NNr. 1619, 1630, 1681, 1683, 1699, 1710, 1871, 1883, 1914, 1919, 1984, 2151, 2163, 2175, 2196, 2198, 2201, 2211, 2212, 2287, 2288, 2294, 2314, 2345, 2414, 2416, 2417, 2462, 2476, 2481 (zahlbar am 1. März 1865 nebst halbjährigen Renten auf den 8. Coupon).

4. Serie. NNr. 2513, 2596, 2628, 2666, 2670, 2736, 2745, 2767, 2771, 2788, 2793, 2796, 2839, 2872, 2897, 2912 (zahlbar am 1. Mai 1865 nebst halbjährigen Renten auf den 8. Coupon).

Die gezogenen und im Termin nicht producirten Obligationen verlieren von da ab ihre Renten auf die folgenden Coupons, welche wenn die Coupons getrennt von den Obligationen producirt werden sollten, zwar bezahlt, der Betrag aber von dem Capital in Abzug gebracht werden müssen.

Nachdem in Grundlage der vorgängigen Publication vom 12. Dec. 1864 von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für **die Theater-Verwaltung** contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission **die Ausloosung der am 15. Januar 1865 planmäßig einzulösenden Obligationsnummern** ordnungsmäßig vollzogen und bei derselben nachstehende Nummern gezogen worden:

1.	Nr.	1.	7.	Nr.	263.	13.	Nr.	486.
2.	„	60.	8.	„	331.	14.	„	560.
3.	„	146.	9.	„	371.	15.	„	638.
4.	„	149.	10.	„	393.	16.	„	652.
5.	„	194.	11.	„	425.	17.	„	671.
6.	„	248.	12.	„	479.	18.	„	703.

19. Nr. 775. — 20. Nr. 788.

werden die Herren Inhaber solcher Obligationsnummern von dieser Commission hiermit aufgefordert, die baare Zahlung von Capital und Rente vom 15. Januar 1865 bis zum 15. März 1865 gegen Einlieferung der betreffenden Obligationen und des dazu gehörigen noch nicht verfallenen Zinscoupons in dem Comptoir des Herrn Aeltesten Eugen Schnackenburg, der Börse gegenüber belegen, — in Empfang nehmen zu wollen.

Riga, den 18. Dec. 1864. 1

Angekommene Fremde.

Den 30. Dec.

Stadt London. Hr. Kaufmann Döffler von Mitau; Hr. Dr. Lundberg von Witebsk; Hr. Gutsbesitzer Bulmerincq aus Livland; Hr. Kaufmann Simonson aus Hamburg; Hr. Baron W. Rosen von Warschau; Hr. Gutsbesitzer v. Stegmann von Mitau; Hr. Kaufmann Rossow von Dünaburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Kaufmann Satow von London; Hr. Staatsrath v. Stawenhagen nebst Familie von Mitau, Hr. Lieut. Jettkowsky von Dünaburg; Hr. Student Rudanowsky von Moskau.

Goldener Adler. Hr. Oeconom Kalneet von Kreutzburg; Hr. Provisor Trampedach, Hr. Kaufm. Trampedach von Mitau.

Wolters Hotel. Hr. Kaufmann Brandt von St. Petersburg; Hr. Verwalter Ramberg nebst Sohn aus Kurland; Hr. Ingenieur Mitri von Dünaburg.

HH. Landmesser Komensky und Nikolsky von Ponewesch; Gärtnersfrau Stachowitz von Memel, log. im schwarzen Hahn.

Hr. Lutinsky von Telsch, log. im Goldenen Adler, Mitauer Stadttheil.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 19. Dec. 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.
Buchweizengrütze	4 50
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 40 60
Erbsen	2 20 50
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	1 90 —
Weizenmehl	3 20 60
Kartoffeln	1 1 10
Butter per Pud	9 20 60
Heu „ „ K.	45 50
Stroh „ „ „	25 30
per Faden.	
Birken-Brennholz	— —

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.
Ellern-Brennholz per Fad.	— —
Fichten- „	— —
Grähen- „	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Hanf, Poln. Rein	— —
do. Ausschuß	— —
do. Paß	— —
Flachs, Kron- K. 1	44
puik Kron- P. K. 1	46
fein puik Kron- F. P. K. 1	49
Wrack- W. 2	41
puik Wrack- P. W. 2	43
Dreiband D. 3	34

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4	24
Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	—
puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	—
fein puik Hofsdreiband (portug.) F. P. H. D 2.	—
Livl. Dreiband L. D. 3	35
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	37
Flachshede	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Wachs per Pud	$15^1/_2$ 16

Stangeneisen per Berkowez	18 21
Neshinischer Tabak	— —
Bettfedern	60 115
Kuhhaare	8
Pferdeschweife pr. Pud	10 12
Mähnen dito	$5^1/_2$ $6^1/_2$
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à $7^1/_2$
Juften, weiße pr. Pud	14 à $14^1/_2$
Rinderhäute, getrocknete, von 8—15 Pfd., pr. Pf.	26 à 26½ K
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	74 R
Roggen „ „ 15 „	81 „
Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 20

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	—	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	—	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	90	„
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	90	90
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
9 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	93	93
5 do Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	93	„
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Rr. Einzahlung	„	„	„	109	108

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 147. Riga, Mittwoch, den 30. December 1864.

Angebote.

Eine außerordentlich vortheilhafte Gutsarrende, wo die feststehenden baaren Revenüen die Arrendezahlung völlig decken, somit die Felder — circa 110 Lof im Winterfelde, (3 Felderwirthschaft) sowie Ziegel- und Kalkbrand, letzterer sehr viel und mit 100% Reingewinn verkauft wird, ohne Zahlung dem Arrendator verbleiben, wird Umstände halber sofort in Subarrende auf 10 Jahre vergeben. Zum Antritt sind 3000 Rbl. erforderlich. Näheres 2. Weidendamm Nr. 1. 2

Frischen 1864-er
Bayrischen und Braunschweiger,
sowie
kräftigen Krimschen
Hopfen
verkauft zu den billigsten Preisen
J. G. Fahrbach,
kl. Schmiedestr. Nr. 14, gegenüber der Gildestube. 3

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.